

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen übergeordneten Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I mit den nachfolgend verwendeten Abkürzungen

Sachkompetenz

einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum beschreiben (SK1)

Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge verdeutlichen (SK2)

durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse analysieren (SK3)

Raumnutzungsansprüche und -konflikte erläutern (SK4)

Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen (SK5)

geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes ordnen (SK6)

Methodenkompetenz

sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)

analog und digital raumbezogene Daten erfassen und aufbereiten (MK2)

geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln (MK3)

kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4)

allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten (MK5)

mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten recherchieren und diese fragebezogen auswerten (MK 6)

digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen (MK7)

strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8)

geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren (MK9)

schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben belegen (MK10)

geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11)

einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durchführen (MK12)

mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragegeleitete Raumanalyse durchführen (MK13)

Urteilskompetenz

das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente erörtern (UK1)

raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe beurteilen (UK2)

unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen bewerten (UK3)

im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen beurteilen (UK4)

die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien analysieren (UK5)

analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK6)

Handlungskompetenz

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1)

Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen übernehmen (HK2)

eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme entwickeln (HK3)

auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahrnehmen (HK4)

Anmerkung zu Zielen gendersensibler Bildung im Erdkundeunterricht:

Die Fachschaft Erdkunde möchte die Gleichstellung der Geschlechter fördern und strebt dazu eine gendersensible Bildung an. Die SchülerInnen sollen befähigt werden, ihre Potenziale ohne Einschränkungen durch geschlechterbezogene Erwartungen zu entfalten und Kompetenzen zu entwickeln, ihre Lebensgestaltung gleichberechtigt und selbstbestimmt ausüben zu können.

Dazu verfolgt die Fachschaft den in der Handreichung „Pädagogische Orientierung für eine geschlechtersensible Bildung an Schulen in Nordrhein-Westfalen“ empfohlenen „impliziten Ansatz“. Dort heißt es auf S. 14: „Bei impliziten Strategien werden Geschlechterunterschiede, die sich benachteiligend auswirken könnten, nicht ausdrücklich thematisiert und somit auch nicht hervorgehoben. Sie werden jedoch von der Lehrkraft wahrgenommen, reflektiert und im pädagogischen Handeln bewusst berücksichtigt.“

In den Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien dargestellte Geschlechtergruppen werden möglichst ausgewogen, klischeefrei und vielfältig repräsentiert.

Falls dieser Ansatz im unterrichtlichen Geschehen nicht ausreichen sollte, werden, nach dem expliziten Ansatz, Geschlechteraspekte bewusst hervorgehoben bzw. thematisiert.

Themen in TERRA 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
1. Eine Welt – ungleiche Welt?! (S.16-45)			
Auftakt: Eine Welt – ungleich Welt?! (S.16/17) Ist Entwicklung messbar? (S.18/19) Wirtschaftsleistung als Maßstab? (S.20/21) Gesundheit – Voraussetzung für ein langes Leben (S.22/23) Hunger – trotz Nahrung im Überfluss? (S.24/25) Bildung als Chance (S.26/27) Orientierung: HDI und HPI – differenzierte Indikatoren zur Messung des Entwicklungsstandes (S.28/29) Kakao – Genuss mit bitterem Beigeschmack (S.30-33) Partner im Welthandel (S.34/35) Auf dem Weg zur Einen Welt? (S.36/37) Mit Tourismus aus der Armut? (S.38/39) Urlaub in Botsuana (S.40/41) Es gibt viele Arten zu helfen (S.42/43)	(IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (SP) Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) (SP) Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen (SP) Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus (SP) Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (SP) bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren analysieren (SK)	Analphabet, Big-Mac-Index, Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Entwicklungshilfe, Entwicklungsländer, Entwicklungszusammenarbeit, fairer Handel, Happy Planet Index, Hilfe zur Selbsthilfe, Human Development Index, Hunger, Indikator, Industrieländer,	

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

Themen in TERRA 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
* Training (S.44/45)	sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen erklären (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK6) Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen erörtern (UK) Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO) bewerten (UK) (HK1), (HK3)	Least Developed Countries, Lebenserwartung, nachhaltige Entwicklung, ökologischer Fußabdruck, Schwellenländer, Sustainable Development Goals, Terms of Trade	
2. Migration – auf der Suche nach Zukunft (S.96-115)			
Auftakt: Migration – auf der Suche nach Zukunft (S.96/97) Migration – immer aktuell (S.98/99) * Vor dem Klima auf der Flucht (S.100/101) Fluchtweg Mittelmeer (S.102/103) Methode: Absolut oder relativ – Statistiken in Diagrammen darstellen (S.104/105) Gropiusstadt – Die ganze Welt in unserem Viertel (S.106/107) Auf der Suche nach einem Zuhause (S.108/109) Orientierung: Migration weltweit (S.110/111) Migration – Folgen für Herkunfts- und Zielländer (S.112/113) * Training (S.114/115)	(IF) Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Wetter und Klima (SP) Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung (SP) Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SP) Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten erläutern (SK)	Emigrant, Flucht, Immigrant, Klimawandel, Migration, Pull-Faktoren, Push-Faktoren, Rücküberweisungen, Zuwanderung	

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

Themen in TERRA 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern (SK) regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen analysieren (SK) grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte beurteilen (UK) Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK) auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse erörtern (UK) (HK1), (HK2), (HK3), (HK4)		
3. Disparitäten in Europa (S.46-69)			
Auftakt: Disparitäten in Europa (S.46/47) * Europa – gar nicht so einfach (S.48/49) * Die Europäische Union – für uns (S.50/51) Bulgarien und Norwegen – zwei Länder am Rande Europas (S.52-55) Methode: Disparitäten in Italien – Eine Infografik erstellen (S.56/57) Wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume Europas (S.58-61) Centroe – das pulsierende Herz Europas (S.62/63) Öresundregion – regional – digital – international (S.64/65) * Let's stay in touch? ... das Vereinigte Königreich und die EU nach dem Brexit (S.66/67) * Training (S.68/69)	(IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (SP) Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus (SP) Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren analysieren (SK)	Aktivraum, Binnenmarkt, Brexit, Europäische Union, Euro-Zone, Passivraum, regionale Disparitäten, soziale Disparitäten, Schengenraum, Strukturpolitik, Zentrum	

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

Themen in TERRA 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen erklären (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK) (HK1), (HK4)		
4. Verstädterung und Stadtentwicklung (S.116-147)			
Auftakt: Verstädterung und Stadtentwicklung (S.116/117) Köln wächst (S.118-121) Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt (S.122/123) Lagos – groß, größer, am größten ... (S.124-127) Wohin entwickelt sich Detroit? (S.128-131) * Methode: Mit einer SWOT-Analyse Entscheidungen vorbereiten (S.132/133) São Paulo – Gegensätze direkt nebeneinander (S.134/135) And the winner is ... (S.136/137) Das Klima in der Stadt ist anders (S.138-141) Smart City – das Stadtkonzept der Zukunft? (S.142/143) Orientierung: Millionenstädte und Megacities (S.144/145) * Training (S.146/147)	(IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (SP) grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten (SP) Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen gliedern (SK) Ursachen des Wachstums und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen darstellen (SK) die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern analysieren (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK6) die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen beurteilen (UK)	Albedo, Donut-Effekt, Gated Community, Megastadt (Megacity), Metropole, nachhaltige Stadtentwicklung, schrumpfende Stadt, Slum (Favela), Smart-City-Konzept, Stadtklima, Stadtplanung, Suburbanisierung, Urban Farming, Verstädterung, Wärmeinsel	

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

Themen in TERRA 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK) raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK) (HK1), (HK3)		
5. Globalisierung – die ganze Welt ein Markt (S.148-181)			
Auftakt: Globalisierung – die ganze Welt ein Markt (S.148/149) Globalisierung: Was ist das? (S.150/151) Globalisierte Landwirtschaft (S.152) Das westfälische Schwein – eigentlich ein Brasilianer (S.153-155) Tomaten für Ghana (S.156/157) Methode: Ein Mystery entschlüsseln: „Was haben Elenas Rosen mit Darias Leben zu tun?“ (S.158-161) * Orientierung: Welthandelsgut Ackerland (S.162/163) Global Player adidas (S.164-167) Seehandel (S.168) Lufthandel (S.169) Strukturwandel im Dienstleistungssektor (S.170/171) * Müll gefällt? (S.172/173) Orientierung: Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse (S.174/175) Global Cities – Management means getting things done (S.176-179) * Training (S.180/181)	(IF) Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik (SP) Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, multinationale Konzerne, Global Cities (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SP) Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (SP) Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK) Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft erläutern (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK)	arbeitsteilige Produktion, Betriebsprämie, Global City, Globalisierung, Global Player, Landgrabbing, nachhaltige Landwirtschaft, Outsourcing, Pandemie, Produktionskosten, Subventionen, Transnationales Unternehmen, Welthandel	

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

	(MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) (HK1), (HK3), (HK4)		
6. Digitalisierung – alles nur noch virtuell? (S.182-197)			
Auftakt: Digitalisierung – alles nur noch virtuell? (S.182/183) Digitalisierung im Verkehr – von A nach B digital unterstützt (S.184/185) Digitalisierung in der Logistik und im Handel – Auswirkungen auf unseren Lebensraum (S.186/187) 20000 km von hier und doch nebenan (S.188/189) Industrie 4.0 – die Industrie im digitalen Zeitalter (S.190/191) Industrie 4.0 – konkret (S. 192/193) Digitalisierung in der Landwirtschaft – Daten säen, Daten ernten (S.194/195) * Training (S.196/197)	(IF) Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (SP) Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK) Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur beschreiben (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK)	Cyber-Physical-Systems, Industrie 4.0, Internet der Dinge, Precision Farming, Smart Factory	

Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 9 Stand: 2024

	raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK) (HK1), (HK3), (HK4)		
--	---	--	--